

CHANCE5G · c/o furrerhugi. ag · Schauplatzgasse 39 · 3011 Bern

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
Bundesamt für Raumentwicklung ARE  
Elektronisch an [aemterkonsultationen@are.admin.ch](mailto:aemterkonsultationen@are.admin.ch)

Bern, 18. Februar 2021

## Vernehmlassung zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir zum Entwurf der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 Stellung. CHANCE5G ist eine breit abgestützte Plattform mit dem Ziel, die Chancen und Vorteile des neuen Mobilfunkstandards 5G für die Schweizer Wirtschaft, Gesellschaft und Bevölkerung aufzuzeigen. Die Plattform wurde lanciert und wird finanziert vom Dachverband der Telekommunikationsbranche asut und ihrer Mitglieder, insbesondere Swisscom, Sunrise, Ericsson, Huawei und Cellnex.

Im Grundsatz befürworten wir die Stossrichtung der Strategie und die gewählten Schwerpunktthemen. Aus unserer Sicht wird jedoch der Bedeutung der Basisinfrastruktur im Allgemeinen und den Mobilfunknetzen im Spezifischen zu wenig Rechnung getragen. Diese sind eine essenzielle und nicht selbstverständliche Grundlage für die definierten Ziele.

### ***Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft***

Werden die Möglichkeiten der Digitalisierung nur «für die Reduktion der administrativen Belastung» genutzt, entgehen uns Chancen. Eine moderne Basisinfrastruktur, ermöglicht bedeutende Effizienzsteigerungen und neue Anwendungen, beispielsweise im Bereich der nachhaltigen Lebensmittelproduktion. Ein flächendeckend verfügbares 5G-Netz macht dank Smart-Farming-Anwendungen eine effizientere landwirtschaftliche Produktion mit gleichzeitig geringerem Pestizideinsatz möglich. Inhouse-Anbautechnologien im urbanen Raum, die mit minimalem Ressourcenaufwand und unabhängig vom Wetter eine zuverlässige Nahrungsmittelproduktion gewährleisten und zugleich die Transportwege stark reduzieren, sind weitere Beispiele, wie eine Modernisierung der Telekommunikationsinfrastruktur positive Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit hat.

### ***Treibhausgasemissionen reduzieren***

Die Strategie sieht vor, mit «Anreizen, Zielvereinbarungen und gezielten Rahmenbedingungen die Energieeffizienz zu erhöhen.» Auch definiert sie als Ziel, dass «emissionsarme Technologien unterstützt werden». In der Umsetzung sollen hier unbedingt auch Technologien und Infrastrukturen berücksichtigt werden, bei denen der positive Effekt auf die Treibhausgasemissionen auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist.

Eine Studie<sup>1</sup> der Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA in Zusammenarbeit mit der Universität Zürich hat ergeben, dass ein rascher Ausbau des 5G-Netzes in der Schweiz – unter Berücksichtigung der Produktion von benötigten neuen Endgeräten – ein Netto-Einsparpotenzial von bis zu 2.1 Megatonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten bis im Jahr 2030 bringt.

### ***Mehr Chancengleichheit durch neue Technologien***

Die Strategie sieht Voraussetzungen vor, «damit die Schweiz die Chancen der Digitalisierung für die Beschäftigung nutzen kann». Eine moderne Basisinfrastruktur legt nicht nur die Basis für neue Arbeitsplätze, sie ermöglicht auch bestehende Arbeit effizienter zu verrichten und Menschen mit Einschränkungen Stellen zugänglich zu machen, die ihnen bisher verwehrt blieben.

Dazu gehört nicht nur, «dass die Grundsätze der universellen Zugänglichkeit konsequent eingehalten werden», sondern auch dass gezielt Rahmenbedingungen geschaffen werden, um neue Anwendungen zur Förderung der Chancengleichheit zu entwickeln. Ein modernes Mobilfunknetz ermöglicht durch seine hohe Datenübertragung beispielsweise neuartige Live-Navigations-Systeme für Blinde oder Echtzeittranskriptionen für gehörlose Menschen.

### ***Wirtschaft und Innovation sind auf eine stabile Basisinfrastruktur angewiesen***

Eine stabile und wettbewerbsfähige Wirtschaft sowie ein florierender Innovationsstandort sind auf eine verlässliche Basisinfrastruktur angewiesen. Im Bereich des Mobilfunks ist diese in der Schweiz im Moment gefährdet. Blockaden im Ausbau des Mobilfunknetzes, namentlich mit dem neuen 5G-Standard, gefährden die Netzstabilität und haben zur Folge, dass die Schweiz im internationalen Wirtschafts- und Innovationswettbewerb abgehängt wird. Damit ist die Wirksamkeit vieler in der Strategie genannten Ansätze in Gefahr.

Ein Fokus auf die Basisinfrastruktur und das Mobilfunknetz ist nicht eine Ableitung aus den Zielsetzungen, sondern die Grundlage für viele der definierten Grundsätze. Wir empfehlen deshalb, diesen Aspekten ein stärkeres Gewicht auf strategischer Ebene zuzuschreiben.

Wir danken Ihnen bestens für die Kenntnisnahme unserer Stellungnahme und stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Isabelle Chevalley  
Co-Präsidentin

Martin Candinas  
Co-Präsident

Hans Wicki  
Co-Präsident

### **Für Rückfragen:**

Claudio Looser, Projektleiter  
[info@chance5G.ch](mailto:info@chance5G.ch), +41 78 899 62 64

---

<sup>1</sup> Next generation mobile networks – Problem or opportunity for climate protection? ([Link](#))